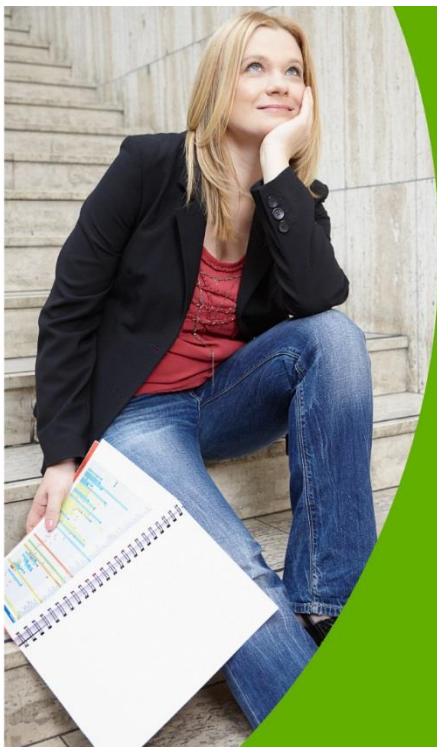


## PRESSEMAPPE



**mediaost**  
EVENTS & KOMMUNIKATION



# WOMEN SOCIAL ENTREPRENEURSHIP FORUM

December 12 - 13, 2020  
Minsk



GERMANY / BELARUS / RUSSIA

**MOSKAU – BERLIN – MINSK**  
2020

## **Inhaltsverzeichnis**

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Konzept und Projektziele | 3  |
| Zeitlicher Ablauf        | 4  |
| Programm                 | 5  |
| Teilnehmerinnen          | 12 |
| Organisatoren            | 18 |
| Statements               | 21 |
| Kontakt                  | 22 |

## **Konzept und Projektziele**

Das im Mai dieses Jahres begonnene internationale Projekt, „Forum der sozialen Unternehmerinnen“ hat als Ziel, die Zusammenarbeit von Sozialunternehmerinnen aus Belarus, Deutschland und Russland zu fördern. Das Projekt wird von der Mediaost Events und Kommunikation GmbH (Berlin), dem „Werkstatt für unternehmerische Fähigkeiten und effektive Praktiken der nachhaltigen Regionalentwicklung“ (Minsk) und dem „Ressourcenzentrum für soziale Initiativen“ (Moskau) organisiert.

Vom 16. bis 20. Oktober ist in Minsk ein Arbeitstreffen belarussischer und russischer Frauen geplant, um mit potenziellen Partnern aus Deutschland Erfahrungen auszutauschen, Geschäftsbeziehungen aufzubauen und Ideen für gemeinsame Projekte zu entwickeln. Die Ideen werden auf dem „Forum der sozialen Unternehmerinnen“ vorgestellt, das je nach epidemiologischer Situation vom 12. bis 13. Dezember in Minsk, Moskau oder Berlin stattfinden wird.

Für die Teilnahme am Projekt wurden 20 Frauen aus mehreren Dutzend Bewerberinnen ausgewählt, die ein eigenes Unternehmen oder eine gemeinnützige Organisation in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens haben: Kommunikation, Bildung, Kultur, Kunst, gesunde Lebensweise, Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Schutz der Bürgerrechte und der Umwelt. Auf Wunsch jeder einzelnen Teilnehmerin wurde eine Partnerin aus Deutschland mit einem ähnlichen oder ergänzenden Tätigkeitsschwerpunkt ausgewählt. Während der Projektreisen werden sie sich treffen, um Ideen für zukünftige gemeinsame kommerzielle oder gemeinnützige Projekte zu diskutieren.

Ursprünglich sollten sich die Teilnehmerinnen in Berlin versammeln, aber wegen der Pandemie wurde das Projekt nach Minsk verlegt. Dennoch werden die geplanten Treffen in Deutschland online abgehalten. Bei diesen Treffen werden verschiedene Organisationen vorgestellt, die durch die Bemühungen lokaler Unternehmerinnen gegründet werden konnten, darunter: den branchenübergreifenden Wirtschaftsverband VdU, die Gründerinnenzentrale, die Frauen bei der Gründung eines eigenen Unternehmens unterstützt, das WeiberWirtschaft eG – Netzwerk von Unternehmerinnen, in dem Frauen durch Kleindarlehen und Subventionierung bei der Anmiete von gewerblichen Büroräumen unterstützt werden.

Die Ideen für gemeinsame Projekte werden von den Teilnehmerinnen in Zusammenarbeit mit den europäischen Partnerinnen auf dem Forum der sozialen Unternehmerinnen fertiggestellt und präsentiert. Das Programm des Forums umfasst Ausstellungen, runde Tische und Vorträge in verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit. Die Teilnehmerinnen selbst werden Themen für Präsentationen und Diskussionen anbieten.

## **Zeitlicher Ablauf**

*Mai-Dezember 2020*

### **Minsk**

#### **16.-20. Oktober**

Treffen mit Partnern und Politikern, Präsentationen der Berliner Organisationen.  
Seminare zur Erörterung von Ideen für die Zusammenarbeit.

#### **12.-13. Dezember**

Forum der sozialen Unternehmerinnen.

## ***DAS PROGRAMM DES ARBEITSTREFFENS***

Die Projektteilnehmerinnen werden fünf Tage in Minsk verbringen. In den ersten drei Tage sind Veranstaltungen und Treffen vorgesehen, an den letzten zwei Tagen werden Seminare abgehalten, um Ideen für die Zusammenarbeit zu diskutieren und vertiefen.

Geplant sind Gespräche mit Politikern, die die Interessen von Frauen vertreten, sowie mit den Geschäftsführer\*innen und Gründer\*innen der Vereine und Verbände, deren Aktivität verdeutlichen soll, wie der europäische Weg zur Unterstützung von Unternehmerinnen aussieht.

### ***WeiberWirtschaft eG***

Ein Netzwerk von Unternehmerinnen. Unterstützung von Frauen auf dem Weg zur Selbständigkeit, Beratung, Mikrokredite, Büro- und Konferenzraumvermietung zu Vorzugskonditionen.

<http://weiberwirtschaft.de/home>

### ***Gründerinnenzentrale***

Unterstützung von Frauen bei der Gründung ihres eigenen Unternehmens. Beratung und Coaching in Fragen von Steuerrecht, Recht und anderen verwandten Themen.

<https://gruenderinnenzentrale.de/vernetzungsangebote/>

### ***Verband deutscher Unternehmerinnen***

Ein branchenübergreifender Wirtschaftsverband, der seit 1954 die Interessen der Unternehmerinnen vertritt. Dem Verband gehören mehr als 1800 Unternehmerinnen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen an.

<https://www.vdu.de/home.html>

### ***Nushu***

Ein Karriere-Netzwerk für Frauen mit Ehrgeiz und guten Ideen. Eine Geschäftsplattform für Frauen, die zu Erfolg und Anerkennung in der Wirtschaft beiträgt. Austausch bewährter Verfahren nach Branche und Arbeitsmodell.

<https://www.teamnushu.de>

### ***Alpha nova & Galerie Futura***

Ein Raum für Ausstellungen und Veranstaltungen mit feministischer Ausrichtung, ein Ort für künstlerische Praxis mit dem Ziel, eine kritische Perspektive auf Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft zu entwickeln. Seminare und runde Tische zu verschiedenen beruflichen Themen. Beratung und Unterstützung von Frauen in Kunstprojekten.

<https://www.galeriefutura.de/en/>

### ***soulgardenberlin gUG***

Eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, urbane Gärten und grüne Räume als Orte der Begegnung und des persönlichen Wachstums für und mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zu entwickeln. Eine Plattform für die lokale Bevölkerung zur Kommunikation und zur Organisation gemeinsamer Aktivitäten bei der Gestaltung und Pflege eines städtischen Gartengebiets. Schulungen für Freiwillige und Fachleute.

Die Gründerin von soulgardenberlin, Keya Choudhary, wird nach Minsk kommen, um persönlich das Konzept der "Gemeinschaftsgärten" vorzustellen.

<https://soulgardenberlin.com/tag/soulgarden-berlin/>

# **ZEITPLAN DES PROGRAMM DES ARBEITSTREFFENS ZUR IDEENENTWICKLUNG FÜR DAS INTERNATIONALE SOZIALPROJEKT**

*im Rahmen der Vorbereitung des „Forums der sozialen Unternehmerinnen“ vom 15. bis 20. Oktober 2020*

***Sanatorium „Junost“***

<https://yunost.by/english>

## **Donnerstag, der 15. Oktober**

Ankunft

19.00 - Abendessen

### Zimmer des Veranstalters / Lobbyraum

21.00 – Informelles Treffen zum Kennenlernen:

- Unser Zeitplan
- Ich, meine Arbeit, mein Fachwissen, meine Anfrage
- Online: Olga Poloshovets, Olga Rubtsova, Alisa Badianova

## **Freitag, der 16. Oktober**

7.00-9.00 - Frühstück

### Konferenzsaal

9.00-18.00 – **Workshop zur Ideenentwicklung für ein gemeinsames internationales Projekt.**

Moderation: Anna Leonenko. Übersetzung: Pavel Belsky.

9.00-11.00 – Ziele und Partner: Wie und wofür machen wir internationale Sozialprojekte? Gruppenarbeit. Speed-Dating.

11.00-11.30 – aus Deutschland online: Soziales Unternehmertum in Deutschland. Politischer Sprecher Dieter Janecek (Bündnis 90/ Die Grünen).

12.00-12.30 – aus Deutschland online: Die Frauenfrage und die deutsche Politik. Politische Sprecherin Jacqueline Bernhardt (Die Linke).

13.00-14.00 – Mittagessen.

14.00-15.00 – Präsentationen von Julia Shchastlivtseva und Oxana Bernatskaya. Online: Anja Winter, Jutta Wohlrab, Alisa Badianova.

15.00-15.30 – Entwicklung einer Idee für ein internationales Projekt. Kriterien, Herausforderungen, Werkzeuge. Beispiel: Forum der sozialen Unternehmerinnen.

15.30-16.00 – Entwicklung einer Idee für ein internationales Projekt. Arbeit in einzelnen Gruppen mit Partnern. Online: Anja Winter, Alisa Badianova, Jutta Wohlrab.

Online-Koordination: Natalie Reznik, Olga Dunaevskaya.

Übersetzung: Olesya Ryasik in Berlin (Any), Elena und Xenia in Minsk.

16.30-18.00 – Präsentation der Ideen. Rückmeldungen.

Ab 18.00 Uhr – individuelle Beratung auf Anfrage. Anna Leonenko, Olga Dunaevskaya, Nadezhda Deryabina, Julia Shchastlivtseva.

19.00 – Abendessen.

## **Samstag, der 17. Oktober**

7.00-9.00 – Frühstück.

### Konferenzsaal

9.00-12.30 – **Workshop zur Ideenentwicklung für ein gemeinsames internationales Projekt.**

Moderation: Anna Leonenko. Übersetzung: Pavel Belsky.

9.00-10.00 – von der Idee zur Umsetzung: Konzept, Beschreibung, Finanzierung eines internationalen Sozialprojekts. Gruppenarbeit.

10.00-11.00 – Konzeptentwicklung für ein internationales Projekt. Arbeit in einzelnen Gruppen mit Partnern. Online: Anja Winter, Alisa Badianova, Jutta Wohlrab, Olga Poloshovets, Olga Rubtsova.

Online-Koordination: Natalie Reznik, Olga Dunaevskaya.

Übersetzung: Olesya Ryasik in Berlin (Any), Elena und Xenia in Minsk.

11.00-11.30 – aus Berlin online: Galerie Futura. Ein Raum für feministische Kunst.

Übersetzung: Olesya Ryasik.

12.30-13.00 – Mittagessen.

13.30 – Treffen in der Lobby und Abfahrt zum Internationalen Treffen der Sozialunternehmer.

14.00-18.00 – Besuch beim Internationalen Treffen der Sozialunternehmer.

Adresse: Johannes-Rau-Zentrum, Allee der Zeitung „Prawda“ 11, Minsker Saal "Europa".

### **Im Rahmen der Veranstaltung:**

14.20-14.45

Stadtgärten – Raum für persönliches Wachstum und Gemeinschaftsentwicklung.

Keya Choudhury, Sozialunternehmen „soulgardenberlin“, Berlin.

14.40-14.50

Kreativwirtschaft – gute Städte.

Nadezhda Deryabina, Regionaler Informationsressourcenfond, Uljanowsk.

15.00-16.15

Netzwerke und Zusammenarbeit – Gewinn für Ihr soziales Geschäft. Podiumsdiskussion mit den Teilnehmerinnen des Projekts „Frauenforum des sozialen Unternehmertums“.

Moderation: Anna Leonenko und Larisa Kokhanovskaya.

Anschliessend – Podiumsdiskussion und Buffet.

## **Sonntag, der 18. Oktober**

7.00-9.00 – Frühstück.

9.00-10.00 – internationales Sozialprojekt: Gestaltung und Präsentation.

Anna Leonenko und Olga Dunaevskaya. Übersetzung: Pavel Belsky.

Ab 10.00 Uhr – Beginn der Arbeit des Maskenbildners. Stil, Frisur, Fotoshooting. Koordination: Natalie Reznik.

Ab 10.30 Uhr – Partnergruppenarbeit an Präsentationen gemeinsamer Ideen. Persönliche Beratung.

13.00-14.00 – Mittagessen.

Ab 14.30 Uhr – Partnergruppenarbeit an Präsentationen gemeinsamer Ideen. Persönliche Beratung.

19.00 – Abendessen.

## **Montag, der 19. Oktober**

7.00-9.00 – Frühstück.

9.30-10.00 – „Positive Psychologie der Geburt als soziales Geschäft“ – Präsentation von Jutta Wohlrab (Ankunft am 18. Oktober)

Ab 10:00 Uhr – Beginn der Arbeit des Maskenbildners. Stil, Frisur, Fotoshooting. Koordination: Natalie Reznik.

Ab 10.30 Uhr – Partnergruppenarbeit an Präsentationen gemeinsamer Ideen. Persönliche Beratung.

11.00-11.30 – aus Deutschland online: Interview für das Portal „Ihr Korrespondent“. Maraike Grapel.

13.00-14.00 – Mittagessen.

Ab 14.30 Uhr – Partnergruppenarbeit an Präsentationen gemeinsamer Ideen. Persönliche Beratung.

19.00 – Abendessen.



## **Dienstag, der 20. Oktober**

7.00-9.00 – Frühstück.

10.00-12.00 – Präsentation der Ideen für gemeinsame Projekte der Teilnehmerinnen (10-15 Minuten). Rückmeldungen.

12.00-12.30 – aus Deutschland online: WeiberWirtschaft & Gründerinnenzentrale. Konzept des weiblichen Unternehmertums. Sprecherin: Najda Ivazovic. Übersetzung: Olesya Ryasik.

13.00-14.00 – Vortrag „In die Sprache in die Köpfe - Geschlechtergerechte Sprache und Kommunikation“. Vortragende: Annette Farrenkopf M.A. und Kirsten Heininger M.A., Inhaberinnen der Stand\*Punkt GbR Berlin. Übersetzung: Olesya Ryasik.

14.00 – Mittagessen.

15.00-18.00 – Präsentation der Ideen für gemeinsame Projekte der Teilnehmerinnen (10-15 Minuten). Rückmeldungen.

18.00-19.00 – Diskussion über die Vorbereitung für das „Forum der sozialen Unternehmerinnen“.

19.00 – Abschiedsessen.

Abreise der belarussischen Gruppe.

## **Mittwoch, der 21. Oktober**

Abreise der russischen Gruppe.

## **Donnerstag, der 22. Oktober**

Abreise der deutschen Gruppe.

# **DAS PROGRAMM DES FORUMS DER SOZIALEN UNTERNEHMERINNEN, 12.-13. DEZEMBER**

Minsker Internationales Bildungs- und Begegnungswerk „Johannes Rau“ (IBB Minsk)  
<http://ibb-minsk.by>

## **Samstag, der 12. Dezember**

09.00-10.00 – Registrierung. Willkommenskaffee.

10.00 – Saal «Europa». Begrüßungsrede, Anna Leonenko. Vorstellung der Teilnehmerinnen.

10.30-12.30 – Saal «Europa». **Sektion: Präsentationen.**

„Wie ich eine Frau werde, die die Welt verändert“. Präsentation von Ideen für internationale Zusammenarbeit, Diskussion.

1. Keya Choudhury, Oxana Bernatskaya, Nadezhda Deryabina, Svetlana Romanenko: Internationale Online-Akademie „Dritter Ort“.
2. Natalia Dichkovskaya, Zoryana Lange: eine App für Jugendliche „Kosmetologe in der Tasche“.
3. Anna Leonenko, Regina Dantciger, Olga Dunaevskaya: „Internationales Projekt zur Bekämpfung häuslicher Gewalt“.
4. Alisa Badianova, Beatrice Fritsch: „Wir schaffen Perspektiven – für Menschen im Autismus Spektrum!“, (online mit Dolmetschen).
5. Larisa Kokhanovskaya, Julia Shchastlivtseva: „Sozialunternehmerinnen: persönliche Geschichten“.
6. Olga Dunaevskaya, Alexandra Lyamina: „Schule der Kinderanimation“.

12.30-13.00 – Kaffeepause.

13.00-15.00 – Saal «Europa». **Sektion: Erfolg.**

Beitrag erfolgreicher Unternehmerinnen und sozial verantwortlicher Frauen zu ihrem Geschäft oder ihren Projekten.

1. Jutta Wohlrab: „Positive Psychologie der Geburt als soziales Geschäft“ (online mit Dolmetschen).
2. Galina Yaroshchuk: „Mein Strohhaus. Zukunftstechnologien“.
3. Julia Shchastlivtseva, Natalie Reznik, Olga Lisovskaya: „Vom Mädchen zur Frau: Auf der Suche nach Identität und Projekt «Glasnaya»“.
4. Tatiana Skurat: „Camembert, Caciotta, Halloumi mit belarussischem Akzent oder wie man nach 40 ein Unternehmen gründet“.
5. Olga Poloshovets: „Verstehe die Welt der Blinden mit deinen eigenen Augen“.

15.00-15.30 – Kaffeepause.

15.30-17.30 – Saal «Europa». **5 Zonen.**

1. Olga Viktorovich: „Selbstdesignte Weihnachtskarte“.
2. Tatiana Bogdanova: „Die Welt der ätherischen Öle und bioaktiven Punkte: Hilfe zur Selbsthilfe bei einer Pandemie“.
3. Galina Yaroshchuk: „Ideen unter den Füßen – Öko-Zierkugel für Silvester“.
4. Marina Solomakho, Olga Chernova: „Make-up in 5 Minuten: wie immer im Trend liegen“.
5. Olga Cheshenkova: „Haarpflege: Vorbereitung auf das neue Jahr in 10 Tagen“.

15.30-17.30 – Saal «Dortmund». Meisterklasse mit praktischen Übungen. Olga Dunaevskaya und Galina Zosimenko: «Business, Bildung, Online-Beförderung, max. 25 Personen.

17.30 – Saal «Europa». Buffet. Networking. Vorführung der Kollektion festlicher Kinderkleider der Designerin Olga Lisovskaya.

### **Sonntag, der 13. Dezember**

10.00-12.00 – Saal «Berlin». Meisterklasse mit praktischen Übungen. Anna Leonenko und Nadezhda Deryabina. „Finanzierung von gemeinnützigen Projekten: wie und an wen stellt man die Förderanträge“, max. 25 Personen.

10.00-12.00 – Saal «Dortmund». Meisterklasse mit praktischen Übungen. Anna Zolotorevskaya. „Promotion von Sozialprojekten über Frauennetzwerke. Finanzierungskonzepte der ersten Sozialbörse der Industrie- und Handelskammer in Moskau“.

12.00-13.00 – Mittagessen.

13.15-15.00 – Saal «Berlin». **Sektion: Nützliche Informationen.**

1. „Wie man ein Produkt richtig "verpackt" und bewirbt“ – PR-Direktorin, Business-Trainerin Larisa Kokhanovskaya.
2. „Steuersystem: wie man wählt, um im Plus zu bleiben“ – Steuerberaterin Marina Litvinenko (online).

13.15-15.00 – Saal «Dortmund». Alena Yaskevich: „Das Karpman-Dreieck verlassen!“ Psychologisches Rollenspiel „Geschäftssituation“, max. 25 Personen.

15.00 – Kaffeepause.

15.00 – Zusammenfassung der Ergebnisse des Forums, Diskussion, Feedback. Abschluss der Veranstaltung.

**Das Forum wird in russischer Sprache durchgeführt.**

## Teilnehmerinnen

### BELARUS



#### **Oxana Bernatskaya, Minsk**

Gründerin und Direktorin des Sozialunternehmens „EcoLife“ – ein Freizeitzentrum für Erwachsene und Kinder, des Mini-Kindergartens „EcoLifeElite“ und Koordinatorin der Schule „Good Impact“ für soziales Unternehmertum in der Region Minsk. Sie plant in ganz Belarus die Eröffnung von integrativen Frauenschulen für soziales Unternehmertum mit einem Schwerpunkt auf Umweltschutz.



#### **Alexandra Bushma, Minsk**

Mitbegründerin und Chefredakteurin der ersten belarussischen Zeitschrift über Mode, Stil und Schönheit "ESH". Modefotografin, Fotokünstlerin und Designerin der Plus Size Bekleidungsmarke „ANOTHERgirl“. Teilnehmerin an kollektiven Fotoausstellungen in Minsk und Riga. Diplomantin des III. Internationalen Frauenwettbewerbs „Planet der Kinder“. (2012, Ukraine); Gewinnerin des Mode- und Modefotografie-Wettbewerbs „Fashion Mill“ (2016, Minsk) und des Minsker Fashion Day (2017) sowie des Nachwuchsdesigner-Wettbewerbs „Fashion Start“ im Rahmen des „BrandsFashionShow'2019“ (Minsk). Sie ist Mitglied der Belarussischen Vereinigung der Fotografen.



#### **Natalia Dichkovskaya, Minsk**

Leiterin der ersten belarussischen Schule für Schönheit und natürliche Verjüngung. Schöpferin der Naturkosmetikmarke „Pari Satiss“. Aromatherapeutin und Aromakosmetikerin, Mitglied der „International Face Fitness Academy (IFFA)“. Entwicklerin der Öko-Verjüngungsmethode. Autorin der Bücher „Öko-Verjüngung. 5 natürliche Schritte zu makelloser Haut“ und „Ich weiß, worauf Ihre Haut wartet. 26 Top-Schönheitsrezepte“.



### **Olga Poloshovets, Minsk**

Vor 16 Jahren verlor sie vollständig ihr Augenlicht, was kein Hindernis für weitere Entwicklung und aktive Geschäftstätigkeit darstellte. Im Jahr 2014 eröffnete sie ein Studio für ästhetische Kosmetologie und SPA. Zwei Jahre später wurde sie Mitbegründerin und Direktorin des Bildungszentrums „Aurora Star“, das mehr als 50 Bildungsprogramme unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen entwickelt hat. Im Jahr 2018 gründete sie „Aurora Grand“, eine Informations- und Praxisinstitution für die Entwicklung des Unternehmertums, die sich aktiv an der Entwicklung und Förderung des Projekts „Unsichtbare Welt“ beteiligt, eines großen Komplexes verschiedener Veranstaltungen, die mit Hilfe von blinden Trainern in völliger Dunkelheit abgehalten werden. Im Juli desselben Jahres nahm sie am USAID Community Connections-Programm teil und absolvierte ein Praktikum in Amerika zum Thema „Entwicklung des sozialen Unternehmertums“. Mehr als 50% der Beschäftigten in allen von ihr

geschaffenen Strukturen sind Menschen mit Behinderungen.



### **Svetlana Romanenko, Minsk**

Autorin des Sozialprojekts „DoGood“, das den Zugang zu Bildungsdiensten und die Entwicklung des Unternehmertums in Kleinstädten und ländlichen Gebieten ermöglichen soll. Gewinnerin des Projektwettbewerbs „Good Impact“ der School of Social Entrepreneurship in der Region Minsk. Sie entwickelt die lokale Gemeinschaft durch die Teilnahme an Wohltätigkeits-, Umwelt- und Bildungsinitiativen. Zertifizierte Fachfrau für Beratung für die Jugendlichen. Bietet Management- und Finanzberatungsdienste für kleine und mittlere Unternehmen an.

## **RUSSLAND**



### **Alisa Badianova, Nischni Nowgorod**

Gründerin der gemeinnützigen Stiftung zur Unterstützung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) „Vremya Rassveta“ in Nischni Nowgorod, Projektleiterin der Abteilung „Barrierefreie Umwelt“ und Koordinatorin des „Konzepts der umfassenden Unterstützung von Menschen mit ASS und anderen geistigen Behinderungen in der Region Nischni Nowgorod“. Das Konzept sieht die Schaffung einer barrierefreien Infrastruktur für Menschen mit ASS in allen Lebensbereichen vor.





### **Nadezhda Deryabina, Uljanowsk**

Direktorin des regionalen Informations- und Ressourcenfonds, Projektmanagerin der Stiftung „Uljanowsk – Kulturhauptstadt“, Koordinatorin des Festivals „Dobry Uljanowsk“, Botschafterin des Projektes „Dobrye Goroda“, Mitglied des „NGO Leaders Club“ in Uljanowsk, Expertin für das soziale Projektwesen und die Entwicklung von ehrenamtlicher Arbeit.



### **Olga Rubtsova, Moskau**

Einzelunternehmerin, betreibt mehrere soziale Projekte. Leiterin des Labors „Koproduktion: Aktuelle Prozesse des Soziallebens, der Wirtschaft, der Kultur“ der Vereinigung der Kulturmanager. Kreativ-Managerin der Yegor-Gaidar-Stiftung. Von 2016 bis 2019 - Leiterin der soziokulturellen Projekte des Kulturzentrums ZIL.



### **Galina Zosimenko, Krasnodar**

Körperorientierte Psychotherapeutin, Psy\_SEST-Therapeutin, Aromapsychologin. Perinatal-Spezialistin: professionelle Doula, Organisatorin einer Doula-Schule in Krasnodar. Spezialistin für die Vorbereitung auf Schwangerschaft und Geburt nach den weltweiten Methoden BirthLight, DancingForBirth, BirthingFromWithin. Spezialistin für postnatale Genesung (Yoga, SEST), Geburtshilfe, Geburtsschluss, Bad Heilung. Yogatherapeutin für die Frauengesundheit (für die Fruchtbarkeit, für schwangere Frauen, nach der Geburt, während der Wechseljahre usw.). Ausbilderin der Gesundheitsprogramme „Kunst des Lebens“ (Glück, SriSriYoga, Art Excel, Ewigkeit). Bietet Schulungen für Doulas und Lehrer\*innen von Frauenyoga.



**Julia Shchastlivtseva, Moskau**

Schöpferin des Sozial- und Bildungsprojekts „Glasnaja“, das darauf abzielt, geschlechtsspezifische und kulturelle Stereotypen gegen Frauen zu bekämpfen und die Idee der Gleichstellung der Geschlechter zu fördern. Sie ist eine bekannte Politikwissenschaftlerin, die unter anderem für das „Zentrum für Rechtsprogramme von Leonid Nikitinsky“ und die „Allianz unabhängiger regionaler Verleger“ arbeitet.

**DEUTSCHLAND**



**Beatrice Fritsch, Berlin**

Alternative Psychotherapeutin, Hypnosespezialistin, zertifizierte Coach-Psychologin für Kinder und Erwachsene. Freiberufliche Dozentin im Bereich Wirtschaft und Psychologie zur Unterstützung der beruflichen und persönlichen Entwicklung von Mitarbeitern verschiedener Unternehmen. Bringt praktische Erfahrungen aus der Arbeit in den Altersheimen, Kindertagesstätten und Einrichtungen, die Menschen mit Behinderungen unterstützen mit.



**Alexandra Lyamina, Berlin**

Mitbegründerin des Berliner Vereins NeNa e.V., dessen Tätigkeitsfeld die postoperative Betreuung von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung ihrer Familien bei der aktiven Freizeitgestaltung umfasst. Master in Kultur- und Sozialanthropologie an der Europa-Universität Viadrina. Spezialistin für Museumspädagogik und Kunstpädagogik, entwickelt Kulturprojekte im Berliner Stadtteil Neukölln.



**Zoryana Lange, Berlin**

Inhaberin und leitende Spezialistin der Klinik für Präventiv-, Gesundheits- und Ästhetische Medizin „ProMe“. Zertifizierte Heilpraktikerin mit langjähriger Erfahrung, Spezialistin für eine integrierte Atemtechnik.



**Keya Choudhury, Berlin**

Gründerin der „soulgardenberlin gUG“, entwickelt die Stadtgärten als einen Raum für das persönliche Wachstum von Menschen aus verschiedenen Ländern, einen zugänglichen Ort für Flüchtlinge, um ihren Bedürfnissen nach Wohlbefinden und Gesundheit nachzukommen. Sie ermutigt Menschen, die ihr früheres Zuhause verlassen haben, ihre eigenen Ideen für die Entwicklung und Pflege von Gemeinschaftsbereichen des Gartens zu verfolgen. Organisiert Seminare für Freiwillige und Fachleute.



**Regina Dantciger, Berlin**

Stylistin, Bildgestalterin und Grafikdesignerin und Eigentümerin eines Fotostudios entwickelt von Grund auf Fotoprojekte für Menschen mit kreativen Berufen, einschließlich Geschäftsfrauen. Der Schwerpunkt ihrer Aktivitäten liegt auf Weiblichkeit und Mutterschaft, der Rolle der Frau in der Gesellschaft. Sie ist Autorin der Kunstprojekte „La Femme“ und „Frauen des Ostens“.





### **Anja Winter, Berlin**

Sehbehindert von Geburt an, widmete sie sich 20 Jahre der Museumsarbeit. Im Jahr 2015 gründete sie eine Firma, die das Tastkunst-System einsetzt, das sehbehinderten Menschen ermöglicht, Kunstobjekte in Museen und Ausstellungen tastend wahrzunehmen. Organisiert thematische Ausflüge und Stadtrundgänge für kleine Gruppen und Einzelpersonen. Ihre Aktivitäten helfen sehbehinderten Menschen, in die Atmosphäre der bildenden Kunst und historischer Ereignisse einzutauchen. Sie beriet den „Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin“.

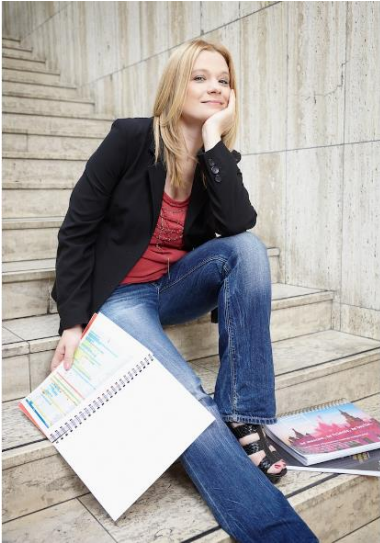
Entwarf eine Dauerausstellung für Blinde in der Gedenk- und Bildungsstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“. Leitete Bildungskurse für Blinde und Sehbehinderte am Museum für zeitgenössische Kunst „Garage“ in Moskau.



### **Jutta Wohlrab, Berlin**

Bestsellerautorin, Rednerin, Trainerin und Expertin für Frauengesundheit. Sie ist seit 37 Jahren als Hebamme tätig. Durch verschiedene Ausbildungen von Akupunktur, über eine große Hypnose Ausbildung in England, bis hin zur NLP Trainerin, verbindet sie medizinisches Wissen mit holistischen Methoden und kann Frauen dadurch optimal begleiten. Jutta hat auf vielen internationalen Veranstaltungen, Konferenzen und Seminaren gesprochen – egal ob in Indien, Australien, Prag oder Norwegen. Sie hat auch in verschiedenen Radiosendungen, Podcasts und Online-Gipfeln mitgewirkt und ist eine der besten Ansprechpartnerinnen für Ratschläge zu folgenden Themen: Schwangerschaft & Geburt, NLP, Hypnotherapie, Female Entrepreneurship.

## Organisatoren



### **Anna Leonenko, Projektleiterin, Berlin**

Journalistin und Master Public Relations, entwickelt schlüsselfertige Projekte – von der Idee bis zur Umsetzung. Seit rund 20 Jahren ist sie im Bereich des deutsch-russischen und europäischen Austauschs tätig. Arbeitete für Berliner Partner und den Senat von Berlin. Organisatorin der „Russischen Filmwoche in Berlin“, des Festivals „Russischer Theaterfrühling“, des Kulturprogramms der Berlin-Tage in Moskau und der Moskauer Tage in Berlin usw. Die aktuellsten Projekte zielen auf die Förderung der zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit ab. Sie ist auch auf soziale Projekte wie „Unsere gemeinsame Welt“, „Integration ohne Grenzen“, „Sozialpädagogik und Integration“, „Soziale Barrierefreiheit für Menschen mit ASS“ spezialisiert. Dieses Jahr hat sie in Belarus die internationalen Projekte „Medienschule Domachevo-Sławatycze“ und „Holocaust in der Geschichte meiner Familie“ durchgeführt.



### **Larisa Kokhanovskaya, Minsk**

Journalistin, PR-Spezialistin. Managerin in einem privaten Einzelunternehmen „IQ Center“, Gründerin und Leiterin der sozialen Informationseinrichtung „Werkstatt für unternehmerische Fähigkeiten und effektive Praktiken der nachhaltigen Regionalentwicklung“. Gründerin der Fernschule „Persona J“. Mitorganisatorin des Forums der erfolgreichen Frauen von Belarus, PR-Direktorin des Frauengipfels „You Can!“ Engagiert sich für die Entwicklung des weiblichen Unternehmertums in den Regionen von Belarus, Bildungsprojekte für Frauen, Förderung der Ideen der Gleichberechtigung der Geschlechter, Bekämpfung von häuslicher Gewalt.



### **Olga Dunaevskaya, Moskau**

Im Jahr 1997 schloss sie ihr Studium an der Universität der Russischen Akademie für Bildung ab. Viele Jahre widmete sie sich der Hilfe für Kinder mit besonderer psychophysischer Entwicklung, um Methoden für den Unterricht solcher Kinder zu entwickeln und zu verbreiten. Sie ist Organisatorin von Bildungsprojekten, Autorin von methodischen Entwicklungen, Artikeln und Programmen in diesem Bereich und Moderatorin des Autorenseminars. Projektleiterin der „Mult-shkola.ru“, „Mult-Studios für Kinder!“, Teilnehmerin von vielen kreativen Projekten, einschließlich sozialer Projekte, Organisatorin vom allrussischen Wettbewerbs der Multimediatechnologien „Die Welt um uns herum“, Hauptexpertin der Meisterschaft „Junior Master Creativity“ für die Kompetenz „Animation“, Mitglied der Assoziation der Filmpädagogen Russlands „Obraz“. Zusammen mit Mediaost hat sie das Projekt „Holocaust in der Geschichte meiner Familie“ entwickelt und durchgeführt. Direktorin der autonomen gemeinnützigen Organisation „Ressourcenzentrum für soziale Initiativen“.



### **Olga Lisovskaya, Minsk**

Designerin, Stylistin, Style und Image Expertin. Gewinnerin des „TV Guardian“-Projekts, Teilnehmerin des Projekts Tut.by „Lady Boss-2017“ und der Belarussischen Modewochen. Vor kurzem hat sie eine Kollektion von Kinderkleidung präsentiert. Sie engagiert sich aktiv für wohltätige Zwecke, unterstützt das Waisenhaus № 7. Im Projekt ist sie für den kreativen Teil der Kalendererstellung verantwortlich.



### **Natalie Reznik, Projektkoordinatorin, Berlin**

Absolvierte ein Studium der Kunstgeschichte der Renaissance an der Hebräischen Universität Jerusalem. Sie verfügt über umfassende Erfahrung in der Organisation von Modenschauen, wie die Fashion Week in Moskau, Kommunikation (Pressestelle Krizia in Mailand) und sozialen Projekten, darunter Projekte im Rahmen der Zusammenarbeit mit Mediaost: „Russischer Theaterfrühling“, „Russische Filmwoche in Berlin“, „Holocaust in der Geschichte meiner Familie“. Autorin des Projekts „Amba Best Age“ – eine Agentur für Menschen im besten Alter [www.bestage-amba.com](http://www.bestage-amba.com).

**Deutschland:**

*Mediaost Events und Kommunikation GmbH*

<http://www.mediaost.de/ru/>

Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Organisation, Vermarktung und PR-Unterstützung von Kulturveranstaltungen sowie Bildungs- und Sozialprojekten, hauptsächlich mit Bezug zu osteuropäischen Ländern. Mediaost ist für die Organisation und Koordination des Projekts verantwortlich.

**Belarus:**

*Werkstatt für unternehmerische Fähigkeiten und effektive Praktiken der nachhaltigen Regionalentwicklung, Minsk*

<https://www.facebook.com/Мастерская-предпринимательских-навыков-107318644262074/>

Die Organisation schafft und stärkt regionale Entwicklungsformate, fördert die Jugend und unterstützt soziale, politische und unternehmerische Fähigkeiten. Beteiligt sich an der Organisation von Großveranstaltungen und Foren zu verschiedenen sozialen Themen. Die Projektleiterin ist Larisa Kokhanovskaya.

**Russland:**

*Ressourcenzentrum für soziale Initiativen, Moskau*

Das Zentrum führt Bildungs- und Sozialprojekte durch.

\* \* \* \* \*

*Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Östliche Partnerschaft und Russland“ mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt*

## Statements

**Oxana Bernatskaya, Minsk:** „Wir sind an Ideen und Erfahrungswerten interessiert, ein Startup-Zentrum zu schaffen und zu betreiben, welches Frauen durch Kleindarlehen und die Vermietung von gewerblichen Büroräumen unterstützt. Wir haben noch kein einziges Zentrum für Frauenunternehmertum oder soziales Unternehmertum in Belarus, daher ist die Erfahrung bei der Organisation solcher Institutionen für uns sehr wichtig und nützlich“.

**Yulia Shchastlivtseva, Moskau:** „Der Austausch von Erfahrungen, Ideen und Problemen mit Kolleginnen aus anderen Ländern ist immer nützlich, da wir uns so von unserem Alltagsgeschäft lösen, alles von außen betrachten und neue Entwicklungsmöglichkeiten für die Realisierung eines bestimmten Projektes erkennen können. Programme unter Beteiligung von Kollegen aus anderen Ländern ermöglichen es uns, unser Netzwerk geschäftlicher Kontakte zu erweitern und möglicherweise eine gemeinsame Arbeit zu planen“.

**Alisa Badianova, Nischni Nowgorod:** „In Russland wird Kindern im Vorschul- und frühen Schulalter bei der Rehabilitation und Habilitation immer mehr Aufmerksamkeit geschenkt, während Jugendlichen und Menschen über 18 fast nichts an Hilfeleistungen angeboten wird. Ich möchte dies vorantreiben, um kompetente Unterstützung für Erwachsene mit geistigen Behinderungen in ihren Freizeitaktivitäten, ihrer Beschäftigung und ihrem Leben zu schaffen. Ich möchte aus den Erfahrungen unserer kompetenten Kollegen aus Deutschland lernen, da ich weiß, dass sie darin bereits sehr erfolgreich sind. Ich glaube fest daran, dass das Projekt einen großen Beitrag zur Organisation in der Unterstützung besonderer Erwachsener leisten wird“.

**Beatrice Fritsch, Berlin:** „Als ich von diesem Projekt hörte, wurde mir sofort klar, dass ich ein Teil davon sein wollte. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, Wissen und Erfahrung mit aufstrebenden Frauen aus verschiedenen Ländern auszutauschen, gemeinsam innovative Projekte zu entwickeln und Menschen zu helfen. Ich freue mich auf ein Treffen mit Teilnehmerinnen aus Russland und Belarus“.

**Nadezhda Deryabina, Uljanowsk:** „Ich interessiere mich für soziales Unternehmertum, ich würde gerne wissen, wie es sich in Deutschland entwickelt. Im Rahmen des Projekts möchte ich „einschätzen“, welche Ideen in der Region Uljanowsk umgesetzt werden könnten. Darüber hinaus befasst sich unsere Stiftung „Uljanowsk – Kulturhauptstadt“ mit der Entwicklung der Kreativwirtschaft, auch im Zusammenhang mit sozialem Unternehmertum“.

## **Ansprechpartner in Deutschland:**

**Anna Leonenko**

Projektleiterin

+49 160 955 22009

[leonenko@mediaost.de](mailto:leonenko@mediaost.de)

**Natalie Reznik**

Projektkoordinatorin

+49 151 612 24996

[reznik@mediaost.de](mailto:reznik@mediaost.de)

**Mediaost Events und Kommunikation GmbH**

<http://www.mediaost.de/ru/>

## **Ansprechpartner in Belarus:**

**Larissa Kokhanovskaya**

*Werkstatt für unternehmerische Fähigkeiten und effektive Praktiken der nachhaltigen  
Regionalentwicklung, Minsk*

+375 29 693 41 80

[klarisa1903@yandex.ru](mailto:klarisa1903@yandex.ru)

## **Ansprechpartner in Russland:**

**Olga Dunaevskaya**

*Projektleiterin, Direktorin des „Ressourcenzentrums für soziale Initiativen“, Moskau*

+7 916 121 48 18

[olga\\_dunaevskaya@list.ru](mailto:olga_dunaevskaya@list.ru)